

Großlandschaftliche Dialektwörterbücher zwischen Linguistik und Landeskunde

Kolloquium der Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens
Münster, 28. / 29. Oktober 2021

PROGRAMM

Donnerstag, 28. 10. 2021

Vortragssaal des LWL-Museums für Kunst und Kultur, Domplatz 10

- 14.00 Begrüßung und Einführung
- 14.15 Alexandra N. Lenz (Wien):
Germanistische Dialektlexikographie im 21. Jahrhundert – Herausforderungen und Perspektiven (Keynote)
- 15.00 Ulrich Wenner (Wittenberg):
Von Redensarten, Wetterregeln und Bräuchen. Der Belegteil in den Artikeln des Mittel-
elbischen Wörterbuchs
- 15.30 Matthias Vollmer (Greifswald):
Enzyklopädische Angaben in ostniederdeutschen Dialektwörterbüchern
- 16.00 *Kaffeepause*
- 16.30 Robert Langhanke (Flensburg):
Dichtung als Quelle. Klaus Groth und das Schleswig-Holsteinische Wörterbuch als eine (zu?)
fruchtbare Beziehung
- 17.00 Agnes Jäger (Jena):
Verborgene Schätze im Wörterbucharchiv: Morphosyntaktische Nachauswertung am Beispiel
von Fragebögen des Thüringischen Wörterbuchs

Freitag, 29. 10. 2021

Plenarsaal im LWL-Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1

- 9.00 Grußwort der LWL-Kulturdezernentin Barbara Rüschoff-Parzinger
- 9.15 Andreas Gellan / Philipp Stöckle (Wien):
Landeskundliches in der WBÖ-Belegdatenbank – Zugriff und Analysemöglichkeiten
- 9.45 Jacques Van Keymeulen / Veronique De Tier (Ghent):
Onomasiological als semasiological dialect dictionaries for the southern Dutch dialects
(Flemish, Brabantian and Limburgian)
- 10.15 *Kaffeepause*
- 10.45 Andreas Bieberstedt / Christoph Schmitt (Rostock):
Vom gedruckten Wörterbuch zur virtuellen Forschungsumgebung. Digitale Vernetzungs-
szenarien dialektaler Großwörterbücher am Beispiel des Mecklenburgischen Wörterbuches
- 11.30 Anne Klee (Trier):
Vernetzungsstrategien zwischen Dialektwörterbüchern – am Beispiel des Trierer Wörterbuch-
netzes
- 12.00 *Ende des Kolloquiums*